

Unternehmen stellen sich vor: **CONTALL Container- & Behälterbau Kretschmer GmbH**

Am Standort Schrenz werden seit über 20 Jahren Container und Behälter produziert. Die CONTALL GmbH ist ein mittelständisches Stahlbau-Unternehmen in Familienbesitz. Von 1995 bis 2004 wirkte Bettina Kretschmer als Niederlassungsleiterin eines bayerischen Containerbauers bis sie in Eigenregie im gleichen Jahr die Firma CONTALL eröffnete.

Je nach Kundenwunsch werden Standard- und Sonderbauten für Absetz- und Abrollfahrzeuge sowie Behälter jeglicher Art gefertigt. Der Fokus liegt ganz klar bei Sonderanfertigungen – hier wird auf Qualität und Kundenzufriedenheit gesetzt. Eine eigene Konstruktionsabteilung hilft dabei, die Ansprüche und Wünsche der Kunden umzusetzen, um eine bestmögliche Einsetzbarkeit der Container zu gewährleisten.



Zielgruppen sind z.B. Landwirtschaftliche Betriebe, die Trocknungscontainer, Abrollkipper oder Kadaverboxen benötigen. Ebenso der klassische Entsorger von Bauschutt oder Recyclingmaterial jeglicher Art sowie kommunale Klärbetriebe oder Friedhofsverbände. Gefertigt wird alles von 1 cbm bis über 40 cbm, ob für Hakenlift, Absetzfahrzeug oder für den Krantransport.

Die Serviceleistungen sind vielfältig, und reichen von Reparaturen über Lackierungen bis hin zu Schulungs- und Finanzierungsangeboten.

An der Seite von Bettina Kretschmer steht seit Januar 2011 ihre Tochter Jana Kretschmer. Die Aufgabengebiete sind klar geteilt und die Wünsche der Kunden stehen immer im Mittelpunkt.

Seit 2006 ist CONTALL eingetragener Ausbildungsbetrieb und setzt sich verstärkt für das Handwerk und deren zukünftige Fachkräfte ein. Erklärtes Ziel ist es, die Region und den Beruf des Metallbauers für junge Menschen attraktiv zu gestalten und qualifizierte Gesellen nach der Ausbildung zu übernehmen.

Auszeichnungen zum „Ausbildungsbetrieb des Jahres“ sowie „Familienfreundliches Unternehmen“ zeugen von einer klaren Fokussierung auf Arbeitnehmer-Zufriedenheit.

Allgemeine Informationen

Seminaranmeldung

Wir bitten um Ihre schriftliche Anmeldung. Bei weiteren Fragen, z.B. zu Seminaranmeldung, Zahlungsmodalitäten u.a., wenden Sie sich bitte an brigitte.mansfeld@kas.de. Anfallende Reisekosten werden nicht erstattet.

Bild- und Filmmaterial

Die Veranstaltungen werden multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial von den Teilnehmern zeitlich unbegrenzt für online und print erstellte Veranstaltungsberichte, Jahresberichte, Jahresprogramme und Einladungen durch die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden darf.

Zertifizierung

Seit dem 11. Juni 2010 ist die Konrad-Adenauer-Stiftung mit dem Zertifikat audit berufundfamilie von der berufundfamilie GmbH ausgezeichnet.

Der Politischen Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung wurde das Zertifikat des Gütesiegelverbundes Weiterbildung für die Einführung des Qualitätsmanagements verliehen.

Datenschutz

Persönliche Daten werden nach den Datenschutzvorschriften verarbeitet. Dabei handeln wir in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Dieser Nutzung stimmen Sie hiermit ausdrücklich zu.

Gerichtsstand ist Bonn.

Auf unserer Homepage unter

www.kas.de/sachsen-anhalt

können Sie ausführlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie – regelmäßig aktualisiert – alle Veranstaltungsprogramme mit Terminen und Orten einsehen.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Politisches Bildungsforum Sachsen-Anhalt

PROGRAMM

III. Quartal 2018



 Konrad
Adenauer
Stiftung


Deutschland
Das nächste Kapitel

Unser Team in Magdeburg

Alexandra Mehnert

Leiterin des Politischen Bildungsforums Sachsen-Anhalt der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Dr. Andreas Schulze

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Britta Drechsel

Tagungsassistentin

Brigitte Mansfeld

Sekretärin/Sachbearbeiterin

Sekretariat:

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Politisches Bildungsforum Sachsen-Anhalt

Franckestr. 1, 39104 Magdeburg

Tel. +49 391-520887-101, Fax +49 391-520887-121

Brigitte.Mansfeld@kas.de

www.kas.de/sachsen-anhalt

www.facebook.com/kas.sachsenanhalt

Zur Veranstaltungs-Anmeldung wenden Sie sich bitte an unser Tagungsbüro.

Begabtenförderung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung unterstützt besonders begabte und engagierte junge Menschen mit einem Stipendium.

Die ideelle Förderung beinhaltet den Besuch von Seminaren sowie die persönliche Betreuung durch Vertrauensdozenten am Hochschulort.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung bietet verschiedene Förderungsarten an: neben der Studienförderung auch die Journalistische Nachwuchsförderung (JONA), eine Promotions-, und teilweise Habilitationsförderung. Auch an ausländische Studierende und Doktoranden werden Stipendien vergeben.

Das Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung soll keine fertigen „Überflieger“ finanzieren, sondern neue Verantwortungs- und Leistungsträger für die Gesellschaft unterstützen. Gute Noten allein reichen nicht. Es kommt auch darauf an, das Studium gut zu meistern und sich in der Gesellschaft zu engagieren.

Als Stipendiat/in lernt man sehr viele neue Menschen kennen, die dieselben Werte vertreten. Mit den Altstipendiaten entsteht ein lebenslanges Netzwerk.

Weitere Informationen:

www.kas.de/begabtenfoerderung

Forum: Der Mauerbau 1961 und die Folgen – Erinnerung an den Mauerbau

In Kooperation mit der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale), der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der BStU-Außenstelle Halle und Zeit-Geschichte(n) – Verein für erlebte Geschichte e.V.

13. August 2018 | Halle (Saale)

Demografietour: Zukunft unserer Heimat – Zur Gestaltung des ländlichen Raumes

20. August 2018 | Landkreis Stendal

Politisch-Musikalischer Salon: Extremismus im Netz: Ist unsere Demokratie in Gefahr?

21. August 2018 | Magdeburg

Forum: Das doppelte Schicksalsjahr – 1968 in Ost und West

In Kooperation mit der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

21. August 2018 | Naumburg (Saale)

Demografietour: Zukunft unserer Heimat – Zur Gestaltung des ländlichen Raumes

23. August 2018 | Burgenlandkreis und Landkreis Mansfeld-Südharz

Ausstellungseröffnung:

Justiz im Nationalsozialismus: Über Verbrechen im Namen des Deutschen Volkes

In Kooperation mit dem Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt, der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt und der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt

28. August 2018 | Zeitz

Forum: Maschine gegen Mensch? – Die Entwicklung Künstlicher Intelligenz in der Arbeitswelt und ethische Betrachtungen

30. August 2018 | Lutherstadt Wittenberg

Ausstellungseröffnung: Konrad Adenauer – Der erste Bundeskanzler im Spiegel von Erinnerungstücken

05. September 2018 | Magdeburg

Forum: Finanzjongleure oder Vermögensmanager? Was das Land mit seinem Geld macht

06. September 2018 | Halle (Saale)

Mittagsforum: Bürgernahe Verwaltung: Vereinfacht und Modern! – Was bringt uns das digitale Landesdatennetz?

07. September 2018 | Magdeburg

Informationsstand und Quiz: Deutschland. Das nächste Kapitel

Anlässlich des Internationalen Tages der Demokratie 14., 15. und 17. September 2018 | Magdeburg

Seminar des Frauenkollegs: Wie verkaufe ich es? – Erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Ehrenamt

14.-16. September 2018 | Magdeburg

Mittagsgespräch: Interaktiver Haushalt. Transparent – Bürgernah – Anschaulich – Verständlich für jedermann im Internet

In Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der KPV Sachsen-Anhalt e.V.

19. September 2018 | Bitterfeld-Wolfen

Forum: Aktuelle politische Entwicklungen in den USA

In Kooperation mit dem Roncalli-Haus Magdeburg e.V. und der Katholischen Akademie des Bistums Magdeburg

19. September 2018 | Magdeburg

Forum: Überleben unsere Dörfer ohne Digitalisierung?

19. September 2018 | Osterwieck OT Deersheim

Mittagsgespräch: „Courage. Kinder sehen die Welt“

21. September 2018 | Magdeburg

Ausstellung und Begleitprogramm:

DDR: Mythos und Wirklichkeit. Warum wir an das Unrecht erinnern müssen

In Kooperation mit der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, dem Verein Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V. und der Kooperativen Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“

24.-28. September 2018 | Halle (Saale)

Projekttag für junge Erwachsene: Die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ und die Folgen – 100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges

25. September 2018 | Tangermünde

Projekttag für junge Erwachsene: „Mein Europa der Zukunft“

26. September 2018 | Magdeburg

Kongress: Afrika – Entwicklungshilfe gestalten

Termin auf Anfrage | Magdeburg